

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 34

Artikel: Den unfreundlichen Stimmen von drüben
Autor: O.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hosianna!

Kreuziget ihn!

Den unfreundlichen Stimmen von drüben

sei das folgende Zeugnis entgegen gehalten.

Ein freuer Freund der Schweiz war auch der große Schwarzwälder Maler

Hans Thoma, geborener Bauernsohn, ein Deutscher von echtem Schrot und Korn, der unser Land oft besucht und einige der herrlichsten Erscheinungen auch im Gemälde festgehalten hat (Rheinfall, Lauterbrunnentag u. a.). In seinem köstlichen (zweiten) Erinnerungsbuche «Im Winter des Lebens» plaudert Thoma von Fahrten, die er im späten Alter noch gemacht hat und preist unsere Heimat als ein Land der Schönheit und Freiheit. «Die Schweiz ist ein gar schönes Land und jeder, der es kennt, stimmt in das Lob ein, das ihr seit altem gesungen wird. Man möchte fast sagen, die Schöpfung und ihre Engel stimmten hier selber ihr Loblied an. . . Ein Dichter hat die Schweiz als Brücke Europas besungen. Möge diese Brücke stets

friedlichem Verkehr dienen, die Völker im Frieden verbindend. Daß die Schweiz, wenn es nötige, auch eine gute Brückenwache zu stellen wissen wird, daran zweifle ich nicht. Möchte es nie nötig werden!» (1919.) O. F.

1. Stock

Toast du Patron
Toast du Chef
Croute champ. au fromage
Croute au fromage jambon
Marmite Valaisanne
Fondue — Wall. Bergkäse
Walliser Trockenfleisch und Schinken

Die „N. Z. Z.“ schreibt:
„Sorgfältig und mit Sachkenntnis zubereitete Walliser Küchenspezialitäten“
Herrliche Walliser Weine!

Walliser Keller CAVE VALAISANNE
Zürich 1 Weg: Hauptbfh. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83

zur "Waid"

Wunderbare Aussicht auf Zürich

P Mit Tram 7 bis Bucheggpl. Tel. 6 25 02 H. Schellenberg